

“Nur wer die Spur wechselt, kann auch überholen”

Der Einladung zum diesjährigen ‘Marbella-Round-Table’ der Dr. Frühbeck Abogados, Marbella - unterstützt durch die Volksbank, Liechtenstein und Lamborghini, Italien - folgte am 4. Mai 2016 wiederum ein exklusiver Kreis von nahezu 100 ausgewählten Gästen. Der Anlass wurde hervorragend organisiert von Tobias Heyden, der sämtliche Register zog, um dem Anlass die nötige Klasse und Note zu verleihen. Als Gastreferenten wurden speziell eingeflogen die Herren Bruno Gisler und Rudolf Roth vom Aquila-Netzwerk aus Zürich - dem bedeutendsten Verbund für unabhängige Vermögensverwalter aus der Schweiz - sowie Herr Graf Filippo Pignatti von „The Classic Car Fund“, Zürich.

Nach dem Begrüssungscocktail und der Eröffnung durch Herrn Rechtsanwalt Fernando Frühbeck stieß Rudolf Roth von der Schweizer „ARP Vermögensverwaltungs AG“, mit Freude und Stolz mit den geladenen Gästen auf das vierzehnjährige Bestehen seiner Vermögensverwaltungs-boutique aus Zürich an. Dies ist in Anbetracht der aktuellen Umwälzung in der Finanzbranche und dem ständigen Kommen und Gehen der Banken wirklich schon beachtlich. Gratulation. Rudolf Roth moderierte und eröffnete den Round-Table mit der Frage an Herrn Dr. Frühbeck, wie der Immobilienmarkt und dessen Preise einzuschätzen seien. Der langjährige Marktkenner und bestens vernetzte Rechtsanwalt sieht weiterhin eine erfreuliche Bautätigkeit auf der einen Seite und Bewegung bei den Abschlüssen auf der anderen Seite. Nach einer mehr als siebenjährigen Preiskorrektur sah man in den vergangenen zwei/drei Jahren endlich die langersehnte Bodenbildung. Statistisch sind die Preise sogar um knapp 3 % gestiegen in den letzten 12 Monaten. Weiterhin böten sich gute Kaufgelegenheiten für Investoren, welche nicht den kurzfristigen Gewinn suchen.

Prägnante Prognosen

Herr Bruno Gisler, der Chefökonom der Aquila & Co. AG, präsentierte anschließend eine prägnante Analyse unter dem Titel ‘Volkswirtschaftliche Aussichten und deren Auswirkungen auf die Anlagepolitik’. Das Weltwirtschaftswachstum sei mit rund 3.0% nach wie vor ansprechend. Die Divergenz der Notenbanken, die jüngst etwas ins Stocken geraten sei, werde sich durch Zinserhöhungen der US-Notenbank und eine weiterhin überbordend expansive Geldpolitik der EZB und der Bank of Japan wieder akzentuieren. Damit bleibe das Zinsniveau in Europa, in Japan und in der Schweiz noch länger auf tiefen Ständen. Insbesondere die Negativzinsen seien eine Anomalie, die früher oder später zu Verwerfungen an den Finanzmärkten führen werde.

Danach erläuterte Rudolf Roth kurz und knapp die ARP-Anlagepolitik. Dem gegenwärtig unsicher erscheinendem Umfeld

würde der unabhängige Vermögensverwalter mit seinem bewährten Anlagekonzept begegnen und in erster Priorität auf Sicherheit und Kapitalerhalt setzen. Nach dem Motto „lieber ein einschätzbare Risiko, als eine vermeintliche Sicherheit“, zöge er allerdings eine gute Aktie sicherlich weiterhin einer Anleihe vor, obschon Aktien nicht mehr ganz günstig seien. Auf die Frage, ob es sich lohne, weiter auf Aktien zu setzen, entgegnete Roth: “ Die Welt der Aktienanleger ist durch die Liquiditätsschwemme und die historisch tiefen Zinsen derzeit rosarot. Zudem sind klar Tendenzen zu Übertreibungen (Kreditkäufe, Übernahmen, Renditen von z.B. griechischen oder spanischen Anleihen, etc.) wahr zu nehmen. Anlagenotstand und nun schon mehr als sieben Jahre Hausse am amerikanischen

Aktienmarkt haben die Schmerzen der Baisse nach dem fast verlorenen Jahrzehnt am Aktienmarkt inzwischen stark gelindert. Allerdings haben viele private und wohl auch etliche institutionelle Anleger den Aufschwung an den Börsen aufgrund der vorherigen schmerzlichen Erfahrungen verpasst. Wer jedoch von Anfang an dabei war, erzielte z.B. mit dem S&P 500 in den letzten sieben Jahren eine Rendite von nahezu 200 %.

„Oldtimer - Liebelei oder lukrative Anlage? Wie interessant sind Classic Cars als Geldanlage?”

Passend zum Thema des Abends “Nachhaltiges Investieren” sprach Herr Graf Filippo Pignatti Morano über seinen Fund “The Classic Car Fund”.

Er machte deutlich, dass mit Oldtimern und Classic Cars in den letzten Jahren überdurchschnittlich hohe Renditen erwirtschaftet wurden. Er stellte in seiner Präsentation alle wesentlichen alternativen Sachanlagen vor und erklärte deren Entwicklung. Seine Leidenschaft zu dem Oldtimern fesselte das Publikum und man lernte viel über die Preisbildung, die Entwicklung und auch worauf man achten müsse, wenn man in Oldtimer investieren würde.

Lamborghini - Leidenschaft auf vier Rädern

Zum Ausklang referierte Herr Felix Rongen von Lamoborghini Modena fundiert über die Marke Lamborghini und deren Entstehung. Man merkte, dass es bei Lamborghini nicht einfach um ein Auto geht, sondern um Emotionen, Tradition und ein Familienunternehmen, das sich immer treu geblieben ist. Als Highlight reiste Lamborghini mit einem Spezialtransporter über 2500 Km von Italien nach Marbella, um den Gästen einen Countach 25th Anniversary (Wert von über € 500'000.--) und einen Huracan Spyder vor Ort zu präsentieren.

Durch die grosse Nachfrage vom Vorjahr, fand am Donnerstagmorgen dann zum ersten Mal der Round-Table noch einmal statt in Englisch. Diesmal unter dem Motto „Breakfast with Tobias“ moderiert von Tobias Heyden.

